Tanksee bei Güstow, © GNL

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete
  dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete
  dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter: www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

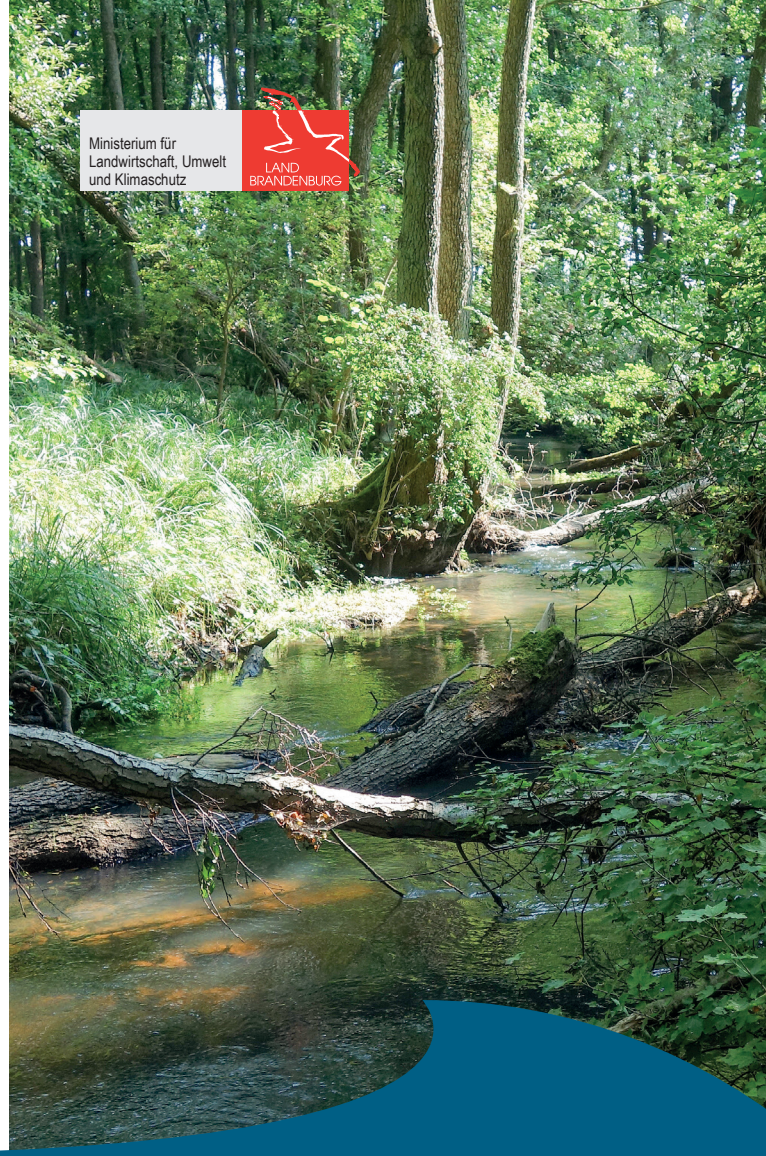
Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Naturpark Uckermärkische Seen
0 33 34 - 66 27 08
np-uckermaerkische-seen@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro
UmweltPlan GmbH
Telefon 0 38 31/61 08-0
info@umweltplan.de

Impressum: März 2020
Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Redaktion: Landesamt für Umwelt, Naturpark Uckermärkische Seen, Tramper Chaussee 2 / Haus 7, 16225 Eberswalde
www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de
Gestaltung: UmweltPlan GmbH, www.umweltplan.de
Druck: Digitaldruck Kruse
Titelbild: Der Strom, © UmweltPlan GmbH

www.eler.brandenburg.de
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Natura 2000

FFH-Managementplanung

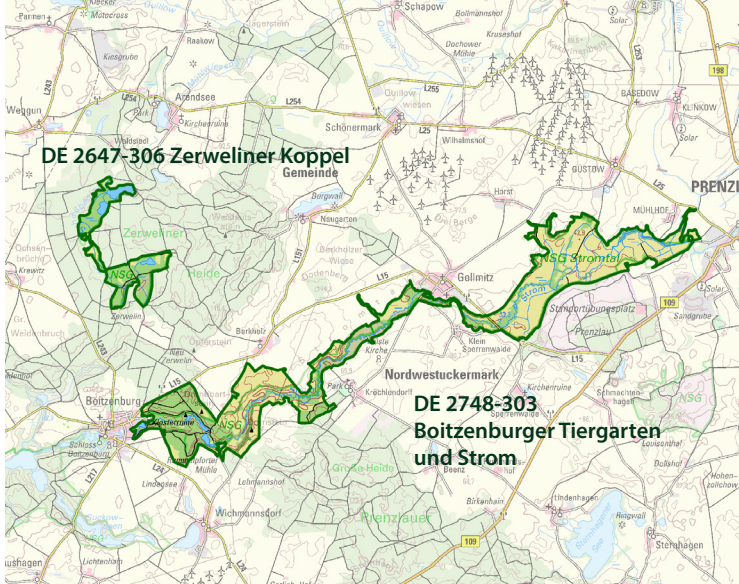
Boitzenburger Tiergarten und Strom
Zerweliner Koppel

Naturpark Uckermärkische Seen

Mopsfledermaus,
© H. Pommeranz

Sumpfglanzkraut im Kalkniedermoor, ©LUP

Eremit,
© Th. Martschei



Quelle: UmweltPlan GmbH; © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Gebietsbeschreibung

Die Fläche des FFH-Gebietes **Boitzenburger Tiergarten und Strom** erstreckt sich von Prenzlau bis Boitzenburg. Hier durchzieht das naturnahe Fließgewässer „Strom“ eine vielfältige und kleinräumig strukturierte Landschaft aus Auen- und Bruchwäldern, kleinen Seen und Mühlteichen, alten Buchen- und Eichenwäldern sowie extensiven Trockenrasen, Pfeifengraswiesen und Kalkniedermoorflächen. Geschützte Tierarten wie Fischotter, Mopsfledermaus, Bachneunauge und Großer Feuerfalter sind auf die strukturreichen Wasser- und Landlebensräume angewiesen. Die seltenen Käferarten Eremit und Heldbock besiedeln die mächtigen Hutebäume des Boitzenburger Tiergartens.

Das FFH-Gebiet **Zerweliner Koppel** befindet sich inmitten der Zerweliner Heide. Kleine naturnahe Seenbilden hier mit Moorwäldern und mesotroph-sauren Zwischenmooren einen Biotopkomplex, in dem u. a. Kammmolch, Große Moosjungfer und die in Brandenburg sehr seltene Wasserkäfer-Art Breitrand Lebensraum finden.

In den Waldbereichen und am Übergang zum Offenland jagen Großes Mausohr und Mopsfledermaus.

Birkenmoorwald am Großen Petznicksee,
© UmweltPlan GmbH

Große Moosjungfer,
© R. Fuhrmann – stock.adobe.com

Torfmoose im Moorwald,
© UmweltPlan GmbH

Gebietsdaten
Boitzenburger Tiergarten und Strom (DE 2748-303)
- Größe 1.195 ha, Landkreis Uckermark

Zerweliner Koppel (DE 2647-306)
- Größe 193 ha, Landkreis Uckermark

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)
Boitzenburger Tiergarten und Strom
- Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)
- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)
- Kalk-(Halb-) Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (LRT 6210*)
- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230)
- Waldmeister-Buchenwälder (LRT 9130)
- Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden m. Stieleiche (LRT 9190)
- Auen-Wälder mit Erlen und Eschen (LRT 91E0*)

Zerweliner Koppel
- Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkreiche Stillgewässer mit Armleuchteralgen (LRT 3140)
- Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- Sümpfe und Röhrichte mit Schneide (LRT 7210*)
- Moorwälder (LRT 91D0*)

* = prioritärer LRT

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)
Boitzenburger Tiergarten und Strom
- Säugetiere: Fischotter, Biber, Mopsfledermaus
- Fische/Rundmäuler: Steinbeißer, Bachneunauge
- Amphibien: Rotbauchunke, Kammmolch
- Insekten: Großer Feuerfalter, Heldbock, Eremit*
- Mollusken: Bauchige und Schmale Windelschnecke
- Pflanzen: Sumpfglanzkraut

Zerweliner Koppel
- Säugetiere: Fischotter, Mopsfledermaus, Großes Mausohr
- Amphibien: Kammmolch
- Insekten: Großer Feuerfalter, Große Moosjungfer, Breitrand, Eremit*

* = prioritäre Art